

**Die Errungenschaft aller Schätze in dieser einzigartigen spirituellen Versammlung.**

Heute sieht BapDada die Liebe, die die Kinder für das Treffen haben. Warum seid ihr von weit entfernt hergekommen? Ihr seid gekommen, um ein Treffen zu feiern, d.h. ihr seid in eine Gemeinschaft gekommen. Diese spirituelle Gemeinschaft ist einzigartig. Das Treffen dieser Gemeinschaft ist einzigartig und es sind die vichitra Seelen (Seelen ohne Abbild) die den Vichitra Vater treffen. Diese Versammlung besteht aus dem Ozean und aus den Flüssen, eine Versammlung in der ihr, die Familie Gottes, euch trefft. Diese Gemeinschaft trifft sich einmal und sie bringt euch vielfache Schätze. Diese Gemeinschaft hat euch Schätze eröffnet – sie öffnet euch Schatzkammern. Ihr könnt als euer Recht so viele Schätze erlangen, wie ihr wollt – ohne einen Cent aufzuwenden. Es ist auch eine Lotterie. Ihr könnt in dieser erhabenen Lotterie des Glücks so viel beanspruchen, wie ihr wollt. Es ist nicht so, dass ihr jetzt ein Lotterielos kauft und der Gewinn erst später bekannt gegeben wird. Was immer ihr jetzt nehmen wollt, ihr könnt entschlossen eure Schicksalslinie so lang ziehen, wie ihr wollt. Das könnt ihr tun. Ihr könnt diese Lotterie innerhalb einer Sekunde beanspruchen. In dieser Gemeinschaft könnt ihr das Recht auf einen Königsstatus für viele Leben erlangen; ihr könnt ein Raj Yogi werden, der für viele Leben ein König der Welt wird. Ihr könnt euren Platz für solche Errungenschaft buchen – wie ihr wollt. In dieser Versammlung erhält jede Seele eine spezielle, goldene Chance. Diese goldene Chance ist: Sagt von Herzen „mein Baba“ und ihr setzt euch auf des Vaters Herzensthron. In dieser Gemeinschaft erhaltet ihr auch ein spezielles Geschenk. Das Geschenk ist eine kleine, glückliche und perfekte Welt, in der ihr für alle Zeit erreichen könnt, was ihr möchtet. Diese kleine Welt befindet sich im Vater. Wer in dieser Welt lebt, schwingt stets in der überweltlichen Schaukel der Errungenschaften und des Glücks. Wer in dieser Welt (des Vaters) lebt, bleibt immer jenseits von Unreinheit, jenseits des Schmutzes der Körper. So jemand fliegt ständig in einer „fliegenden Stufe“, wie ein Engel. Sie spielen konstant mit Juwelen. Sie erleben ständig Gottes Gesellschaft: „Ich esse mit Dir, ich höre Dir zu, ich spreche mit Dir, ich erfülle die Verantwortung aller Beziehungen mit Dir, ich gehe jeden Schritt gemäß Deines Rates, Deiner Instruktionen!“ Sie singen ständig eifrig und begeistert dieses Lied. So eine Welt findet ihr in der Gemeinschaft dieses Treffens vor. In dieser erhabenen Gesellschaft findet ihr den Vater und ihr findet die ganze Welt vor. In eine solche Gemeinschaft seid ihr gekommen, nicht wahr? Lasst nicht zu, dass ihr euch, während ihr der Gemeinschaft zuschaut, nur mit *einer* Errungenschaft beschäftigt und euch aller anderen Errungenschaften entzieht. Geht aus dieser spirituellen Versammlung erst fort, nachdem ihr alles erlangt habt. Geht nicht einfach fort, nachdem ihr euch glücklich fühlt, weil ihr *viel* erlangt habt. Geht erst zurück, nachdem ihr *alles* erlangt habt. Prüft immer wieder, ob ihr in dieser Gemeinschaft wirklich alle Errungenschaften erhalten habt. Da die Schätze jetzt offen liegen, geht erst zurück, nachdem ihr angefüllt seid. Sagt, wenn ihr zurück seid, nicht: „Ich hätte auch dies noch tun sollen; ich hab nicht so viel getan, wie ich hätte tun können!“ Das werdet ihr doch nicht sagen, oder? Habt ihr die Bedeutung dieser Gemeinschaft verstanden? Die Gemeinschaft zu feiern bedeutet, selbst großartig zu werden! Nicht nur zu kommen und zu gehen, sondern alle geistigen Errungenschaften vollständig zu verkörpern. Habt ihr auf diese Weise die Gesellschaft hier gefeiert? Was denken die Instrument-Diener? Das Wachstum verändert auch die Methoden. Es ist notwendig, dass es Wachstum gibt, und es ist essentiell, ganz zufrieden mit jeder Methode zu bleiben. Jetzt trefft ihr immer noch in der Beziehung „Vater und Kind“ zusammen und kommt nahe. Später wird nur noch ein kurzer Blick

möglich sein. Achcha.

Allen Seelen, die diese spirituelle Gemeinschaft feiern, die volle Rechte auf alle Errungenschaften einfordern, die stets eine perfekte Welt des Glücks kreieren, die konstant Lieder über ihre Schätze und ihr Glück singen, die stets den edlen Richtlinien folgen, diesen nachfolgenden, kompetenten Kindern, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

**Zu den Lehrern:** Ihr behaltet immer eine Balance von Erinnerung und Dienst bei und fordert konstant Segen vom Vater. Wo eine Balance ist, da erhaltet ihr nicht nur automatisch gute Wünsche, sondern auch Segen vom Vater. Wenn keine Balance vorhanden ist, sind auch keine Segen da; wenn ihr keine Segen habt, ist Arbeit angesagt. Segen zu erhalten bedeutet hier, alle geistigen Schätze auf leichte Weise zu erlangen. Ihr seid doch solche Helfer, die diese Segen erhalten, oder? Ihr gehört doch immer zum einen Vater und habt eine stets stabile Stufe und geht mit Seinem Rat voran? Ihr seid doch eine solche Gruppe? Wenn ihr dem Rat des Einen folgt, ist beständiger Erfolg da. Ihr seid diejenigen, die mit jedem Schritt stets Segen vom Vater beanspruchen – vom Segenspender! Ihr seid diese echten Helfer. Seht euch selbst stets als doppelt leicht und tut fortwährend Dienst. Je leichter ihr bleibt, desto mehr Leichtigkeit gibt es im Dienst; je mehr Leichtigkeit im Dienst, desto einfacher ist es für euch alle, zu fliegen und andere fliegen zu lassen. Dient, während ihr leicht und leicht seid, dient während ihr in Erinnerung seid, das ist die Basis für Erfolg. Ihr erhaltet definitiv sofortige Frucht für solchen Dienst.

**BapDada trifft Gruppen:** Im Übergangszeitalter erhaltet ihr alle Errungenschaften – für immer. Im Übergangszeitalter werdet ihr selbst erhaben und macht andere erhaben. Seelen, die in so einer Zeit ihre Rollen spielen, sind sehr edel geworden. Seid ihr euch stets bewusst, dass ihr die edelsten Seelen der Übergangszeit seid? Erfahrt ihr alle geistigen Errungenschaften? Erkennt ihr Seelen euch als erfüllt und perfekt, dank all der vom Vater erlangten Errungenschaften? Füllt euch so sehr mit allem an, dass ihr euch selbst erhalten und auch anderen alles weitergeben könnt. Vom Vater wird gesagt, dass Seine Schatzkammern überfließen. Sind die Schatzkammern von euch Kindern ebenso immer angefüllt? Sie können niemals leer werden. Je nachdem wieviel ihr anderen gebt, dementsprechend vermehren sich die Schätze. Die Besonderheit der Übergangszeit ist auch eure Besonderheit. Ihr seid die übergangszeitaltrigen Seelen, die alle Errungenschaften verkörpern. Bleibt euch dessen bewusst! Die Übergangszeit ist das edelste Zeitalter und jene, die in dieser Zeit ihre Rollen spielen, sind dann doch auch die Edelsten, nicht wahr? Alle Seelen der Welt sind, verglichen mit euch, gewöhnlich. Ihr Seelen seid überweltlich und einzigartig. Diese anderen Leute wissen nichts, während ihr erleuchtet seid. Sie sind Shudras und ihr seid Brahmanen. Sie gehören zum Land des Leides, ihr gehört zum Übergangszeitalter. Diese Übergangszeit ist daher ein Land des Glücks. So viele Arten von Leid sind euch erspart geblieben. Ihr könnt jetzt losgelöst zusehen, wie unglücklich die Welt geworden ist, wogegen ihr – damit verglichen – sehr glücklich seid. Ihr könnt doch den Unterschied erkennen, oder? Bleibt euch daher stets bewusst, dass ihr die erhabenen Seelen des erhabenen Übergangszeitalters seid, Seelen, die glücklich leben. Wenn ihr dieses Glück, diese Großartigkeit nicht besitzt, dann ist das kein Leben!

Ihr bleibt doch stets glücklich in Erinnerung? Glücklich zu sein, ist größter Segen und Medizin. Nehmt diese Medizin fortwährend zu euch, und auch den Segen „Glück“! Denn indem ihr stets glücklich seid, beeinträchtigen euch auch die karmischen Konten des Körpers nicht. Ihr könnt dann liebevoll und losgelöst sein, und das physische Karma somit ausgleichen. Egal wie schwer das karmische Leid auch sein mag, es wird sich dann verändern – von einem Kreuz in einen Dorn – es fühlt sich dann nicht wie

eine große Sache an. Ihr habt verstanden, dass dies noch karmische Konten sind. Alles wird einfach für diejenigen, die ihre karmischen Konten glücklich begleichen können. Seelen ohne Wissen schreien vor Leid, wogegen Erleuchtete stets in dem Bewusstsein bleiben: „Wah süßer Baba! Wah, Drama!“ Singt ständig solche Lieder des Glücks. Denkt stets daran, dass ihr erlangt habt, was ihr im Leben erlangen wolltet. Ihr habt jetzt alle geistigen Schätze erhalten, die ihr haben wolltet, überbordende Schätze in Form aller Errungenschaften. Wo Schatzkammern ständig übertoll sind, da enden Leid und Schmerz. Bleibt immer heiter und seht euer gutes Schicksal: Wah, mein erhabenes Schicksal! Singt dieses Lied ständig im Geist. Euer Schicksal ist so großartig. Die Leute in der Welt bekommen Kinder, Reichtum und Geld als ihr gutes Schicksal, was bekommt ihr hier? Ihr bekommt den Spender des glücklichen Schicksals höchstpersönlich als euer Schicksal. Wenn der „Spender des Glücks“ selbst zu euch gehört, was fehlt dann noch? Ihr erfahrt das doch, oder?

Ihr geht doch nicht nur durch das voran, was ihr von anderen gehört habt? Dadurch voranzugehen, was die Senioren euch erzählt haben, bedeutet, mit dem vorwärtszugehen, was ihr lediglich gehört habt. Versteht ihr nur, weil ihr davon gehört habt, oder aufgrund eigener Erfahrung? Seid ihr alle erfahren geworden? Das Übergangszeitalter ist die Zeit, um alles selbst zu erfahren. Ihr könnt in dieser Zeit alle Errungenschaften erfahren. Was auch immer ihr jetzt erlebt, im Goldenen Zeitalter erfahrt ihr all das nicht mehr. Eure jetzige Bewusstheit wird im Goldenen Zeitalter nicht mehr da sein. Hier erfahrt ihr, dass ihr den Vater gefunden habt. Dort stellt sich nicht die Frage nach dem Vater. Nur jetzt in der Übergangszeit könnt ihr dies erleben. Ihr alle seid in dieser Zeit erfahren geworden. Erfahrene Seelen können niemals von Maya betrogen werden. Nur wenn ihr betrogen/ getäuscht worden seid, erfahrt ihr Leid. Wer die Autorität eigener Erfahrung besitzt, wird nie hintergangen. Sie erlangen steten Erfolg und bleiben immer glücklich. erinnert euch also an den Segen der momentanen Saison: Ihr seid die zufriedenen Seelen, die alle geistigen Schätze verkörpern! Ihr stellt auch andere zufrieden. Achcha.

**BapDada spricht zu einem Finanz beamten:** Verstehst du, dass du in deinem Zuhause angekommen bist? Wessen Zuhause ist dies? Es ist Gottes Zuhause und damit jedermanns Zuhause. Daher ist es auch dein Zuhause. Es ist gut, dass du heimgekommen bist. Was könntest du tun, das noch besser wäre? Tue das allerbeste und werde der Allerhöchste – das ist sowieso das Lebensziel. Was wirst du tun – was ist das Beste von allem? Festige in dir die eine Lektion, von der Baba gesprochen hat. Das gesamte Studium befindet sich in dieser einen Lektion. Dies ist eine wunderbare Weltuniversität! Sieh sie dir an – sie ist auch ein Zuhause – aber der Vater ist eben auch der wahre Lehrer. Es ist ein Zuhause und auch eine Universität. Darum können die Leute nicht so leicht erkennen, ob es ein Zuhause oder eine Universität ist. Aber es ist beides, ein Zuhause und eine Universität, weil hier die erhabensten Lektionen gelehrt werden. Was ist das Ziel, wenn in Hochschulen und Schulen etwas gelehrt wird? Den Charakter der Kinder zu entwickeln; sie darauf vorzubereiten, ein Einkommen zu verdienen, damit sie ihre Familien sehr gut unterstützen können. Das ist doch das Ziel, nicht wahr? All diese Ziele erfüllen wir auch hier. Jeder Einzelne wird jemand mit einem guten Charakter.

Was wollen die politischen Führer im Land Bharat erreichen? Was wollte Bapuji (Gandhi) für Bharat? Er wollte für Bharat, dass es ein Leuchtturm wird, dass Bharat ein Zentrum spiritueller Kraft in der Welt wird. Diese Aufgabe findet jetzt hier auf geheime Weise statt. Wenn auch nur ein Paar wird wie Rama und Sita, dann würde es – wegen diesem einen Rama und dieser einen Sita – zum Königreich Ramas werden. Was würde dann geschehen, wenn so viele hier wie Rama und Sita würden? Diese Lektion ist nicht schwierig, sondern sehr einfach. Wenn du diese Lektion in dir stärkst, kannst auch du

ein spirituelles Zeugnis vom wahren Vater erhalten; auch du erhältst dann die Garantie auf eine Einkommensquelle. Wie auch immer, es ist wirklich wunderbar! Großväter und Urgroßväter studieren hier, zusammen mit Kindern und Enkelkindern. Alle studieren in derselben Klasse, weil es hier die Seelen sind, die unterrichtet werden. Körper werden nicht gesehen, es sind die Seelen, die unterrichtet werden. Selbst ein nur fünfjähriges Kind kann diese Lektion erlernen. Ein Kind kann viel mehr tun. Diese Lektion ist auch für jene wesentlich, die schon älter sind. Andernfalls entmutigt sie das Leben. Auch ungebildete Mütter benötigen ein edles Leben. Deshalb lehrt der wahre Vater jeden. Ganz egal wie sehr jemand eine wichtige oder noch wichtigere Person ist, für den Vater sind alle Studenten. Er lehrt alle dieselbe Lektion. Was wirst du also tun? Du lernst doch diese Lektion, nicht wahr? Du wirst davon profitieren. Jene, die etwas tun, werden die Rückgabe dafür erhalten. In dem Maße wie du etwas tust, demgemäß wirst du profitieren, weil man hier für eines Multimillionen zurückbekommt. Mit den begrenzten Dingen verhält es sich nicht so. In diesem unbegrenzten Studium dagegen erlangst du für eins multimillionenfach – weil Er der Spender ist.

**BapDada trifft die Rajasthan Zone:** Was ist die Besonderheit Rajasthans? Das Hauptcenter liegt in Rajasthan. Das Besondere an einem Gebiet ist daher auch die Besonderheit der Bewohner, nicht wahr? Lasst in Rajasthan spezielle Diamanten auftauchen, oder seid ihr selbst die speziellen Diamanten? Ihr seid sowieso die Speziellsten von allen. Jedoch auf dem Dienstfeld und vor den Augen der Welt, ist es an euch, solche Seelen zu finden, die spezielle Dienstinstrumente werden. Habt ihr solchen Dienst getan? Rajasthan hat in allem die Nummer eins zu werden: Quantität, Qualität und spezieller Dienst – die Ersten in allem! Das Hauptcenter ist sowieso die Nummer eins, aber der Einfluss sollte sich überall in Rajasthan auswirken. Gegenwärtig sind es Maharashtra und Gujarat, die hinsichtlich der Quantität die Ersten sind. Lasst jetzt Rajasthan Erste werden. Trefft dieses Jahr dafür Vorbereitungen. Geht nächstes Jahr Maharashtra und Gujarat voran. Jene, deren Intellekt vertraut, werden siegen. Es sind so viele erfahrene Juwelen hier. Wenn ihr Fortschritte im Dienst macht, wächst er definitiv.

**Segen:** Ihr seid die Glücklichen, vom Schicksal Beschenkten. Gott und euer glückliches Schicksal ist euch bewusst und daher kreiert ihr auch das gute Schicksal anderer.

Macht euch von Amrit Vela bis zur Nachtzeit die diversen Arten eures Glücks bewusst und singt stets das Lied: „Wah, mein erhabenes Schicksal!“ Nur diejenigen, die sich des Vaters und ihres eigenen Glücks bewusst bleiben, können das glückliche Schicksal anderer kreieren. „Brahmane“ – das bedeutet, immer vom Schicksal begünstigt zu sein, immer ein glückliches Schicksal zu haben. Niemand hat den Mut, das Glück von Brahmanenseelen zu reduzieren. Jede Seele ist glücklich – besitzt das Schicksal des Glücks! Es ist unmöglich, dass das Glück ein Brahmanenleben verlässt: Selbst wenn ihr den Körper verlasst, kann euer Glück nicht vergehen!

**Slogan:** Verlasst die Schaukeln der Maya und schwingt ständig in der Schaukel übersinnlicher Freude.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*